

لِإِمَامٍ الْمُتَعَبِينَ. لِعَبْدِ الرَّبِّ دَاوُدَ، الَّذِي كَلَّمَ الرَّبَّ
بِكَلَامٍ هَذَا التَّشِيدِ فِي الْيَوْمِ الَّذِي أَنْقَذَهُ فِيهِ
الرَّبُّ مِنْ أَيْدِي كُلِّ أَعْدَائِهِ وَمِنْ يَدِ سَاوُلَ،
فَقَالَ:

¹أَجَبْتُ يَا رَبُّ، يَا قُوَّتِي. ²الرَّبُّ صَخْرَتِي وَحِصْنِي
وَمُنْقِذِي. إِلَهِي صَخْرَتِي، يَهْ أَجْتَمِي، ثُرْسِي وَقَرْنُ
خَلَاصِي وَمَلَجَائِي. ³أَدْعُو الرَّبَّ الْحَمِيدَ فَاتَّخِذْ مِنْ
أَعْدَائِي. ⁴اِكْتَفَيْتَنِي جِبَالُ الْمَوْتِ، وَسُيُولُ الْهَلَاكِ
أَفْرَعْتَنِي. ⁵جِبَالُ الْهَابَةِ حَاقَتْ بِي، أَشْرَاكُ الْمَوْتِ
انْتَسَبَتْ بِي. ⁶فِي ضِيقِي دَعَوْتُ الرَّبَّ وَإِلَى إِلَهِي
صَرَخْتُ، فَسَمِعَ مِنْ هَيْكَلِهِ صَوْتِي وَصُرَاجِي قُدَّامَهُ دَخَلَ
أُدْنِيهِ. ⁷فَارْتَجَّتِ الْأَرْضُ وَارْتَعَشَتْ أَسْنُنُ الْجِبَالِ، ارْتَعَدَتْ
وَارْتَجَّتْ لِأَنَّهُ غَضِبَ. ⁸صَعِدَ دُخَانٌ مِنْ أَنْفِهِ وَتَارٌ مِنْ فَمِهِ
أَكَلَتْ، جَمُرٌ اسْتَعْلَتْ مِنْهُ. ⁹طَاطَأَ السَّمَاوَاتِ وَتَزَلَّ
وَصَبَابٌ تَحْتَ رِجْلَيْهِ. ¹⁰رَكِبَ عَلَى كَرْوَبٍ وَطَارَ، وَهَفَّ
عَلَى أَجْنِحَةِ الرِّيحِ. ¹¹جَعَلَ الطُّلْمَةُ سِيرُهُ، حَوْلَهُ مَطْلَعُهُ،
صَبَابُ الْمِيَاهِ وَطَلَامُ الْعَمَامِ. ¹²مِنْ الشَّعَاعِ قُدَّامَهُ عَبَّرْتُ
سُحْبُهُ، بَرْدٌ وَجَمُرٌ تَارَ. ¹³أَرَعَدَ الرَّبُّ مِنَ السَّمَاوَاتِ
وَالْعِلْيَ أَعْطَى صَوْتَهُ بَرْدًا وَجَمُرٌ تَارَ. ¹⁴أَرْسَلَ سِهَامَهُ
فَقَسَّيَتْهُمْ وَبُرُوقًا كَثِيرَةً فَأَزْعَجَهُمْ. ¹⁵قَطَّهَرَتْ أَعْمَاقُ
الْمِيَاهِ وَانْكَشَفَتْ أَسْنُنُ الْمَسْكُوتَةِ مِنْ رَجْرِكَ، يَا رَبُّ،
مِنْ تَسَمَّةِ رِيحِ أَنْفِكَ. ¹⁶أَرْسَلَ مِنَ الْعُلَى قَاخَذِي،
تَسْلِيَنِي مِنْ مِيَاهٍ كَثِيرَةٍ. ¹⁷أَنْقَذَنِي مِنْ عَذْوِي الْقَوِيٍّ وَمِنْ
مُبْغِضِي لِأَنَّهُمْ أَقْوَى مِنِّي. ¹⁸أَصَابُونِي فِي يَوْمٍ بَلِيَّيَ
وَكَانَ الرَّبُّ سَيْدِي. ¹⁹أَخْرَجَنِي إِلَى الرَّحْبِ، خَلَصَنِي لِأَنَّهُ
سُرِّي بِي. ²⁰يَكَاوُفَنِي الرَّبُّ حَسَبَ بَرِّي، حَسَبَ طَهَارَةِ يَدَيَّ
يَرُدُّ لِي. ²¹لَأَنِّي خَفِضْتُ طُرُقَ الرَّبِّ وَلَيْمَ أَغْصِ
إِلَهِي. ²²لَأَنَّ جَمِيعَ أَحْكَامِهِ أَمَامِي وَقَرَانُصَهُ لَمْ أَبْعِدْهَا عَنْ
نَفْسِي. ²³وَأَكُونُ كَامِلًا مَعَهُ وَأَتَحَقَّقُ مِنْ إِنْجِي. ²⁴فَبُرِدَ
الرَّبُّ لِي كَبِيرِي وَكَطَهَارَةِ يَدَيَّ أَمَامَ عَيْنَيْهِ.

²⁵مَعَ الرَّجِيمِ تَكُونُ رَجِيمًا، مَعَ الرَّجُلِ الْكَامِلِ تَكُونُ
كَامِلًا. ²⁶مَعَ الطَّاهِرِ تَكُونُ طَاهِرًا وَمَعَ الْأَعْوَجِ تَكُونُ
مُلْتَوِيًا. ²⁷لَأَنَّكَ أَنْتَ تَخْلُصُ الشَّعْبَ الْبَائِسَ وَالْأَعْيُنُ
الْمُرْتَفِعَةَ تَصْعَقُهَا. ²⁸لَأَنَّكَ أَنْتَ تُضِيءُ سِرَاجِي، الرَّبُّ إِلَهِي
يُنِيرُ طَلْمِيَّتِي. ²⁹لَأَنِّي بِكَ أَفْتَحُمْتُ جَيْشًا وَإِلَهِي تَسَوَّرْتُ
أَسْوَارًا. ³⁰اللَّهُ طَرِيقُهُ كَامِلٌ، قَوْلُ الرَّبِّ تَقِيٌّ، ثُرْسٌ هُوَ
لِجَمِيعِ الْمُحْتَمِينَ بِهِ. ³¹لَأَنَّهُ مَن هُوَ إِلَهٌ غَيْرُ الرَّبِّ وَمَنْ هُوَ
صَخْرُهُ سِوَى إِلَهِنَا؟ ³²إِلَهِ الَّذِي يُنْطِقُنِي بِالْقُوَّةِ وَيُبَصِّرُ

¹Ein Psalm, vorzusingen, Davids, des Knechtes des HERRN, welcher hat dem Herrn die Worte dieses Liedes geredet zur Zeit, da ihn der HERR errettet hatte von der Hand aller seiner Feinde und von der Hand Sauls, und sprach: Herzlich lieb habe ich dich, HERR, meine Stärke! ²HERR, mein Fels, meine Burg, mein Erretter, mein Gott, mein Hort, auf den ich traue, mein Schild und Horn meines Heils und mein Schutz! ³Ich rufe an den HERRN, den Hochgelobten, so werde ich von meinen Feinden erlöst. ⁴Es umfingen mich des Todes Bande, und die Bäche des Verderbens erschreckten mich. ⁵Der Hölle Bande umfingen mich, und des Todes Stricke überwältigten mich. ⁶Da mir angst war, rief ich den HERRN an und schrie zu meinem Gott; da erhörte er meine Stimme von seinem Tempel, und mein Schreien kam vor ihn zu seinen Ohren. ⁷Die Erde bebte und ward bewegt, und die Grundfesten der Berge regten sich und bebten, da er zornig war. ⁸Dampf ging von seiner Nase und verzehrend Feuer von seinem Munde, daß es davon blitzte. ⁹Er neigte den Himmel und fuhr herab, und Dunkel war unter seinen Füßen. ¹⁰Und er fuhr auf dem Cherub und flog daher; er schwebte auf den Fittichen des Windes. ¹¹Sein Gezelt um ihn her war finster und schwarze, dicke Wolken, darin er verborgen war. ¹²Vom Glanz vor ihm trennten sich die Wolken mit Hagel und Blitzen. ¹³Und der HERR donnerte im Himmel, und der Höchste ließ seinen Donner aus mit Hagel und Blitzen. ¹⁴Er schoß seine Strahlen und zerstreute sie; er ließ sehr blitzen und

طَرَفِي كَامِلًا،³³ الَّذِي يَجْعَلُ رَجُلِي كَالِإِيلَ وَعَلَى
 مُرْتَفَعَاتِي يُقِيمُنِي،³⁴ الَّذِي يُعَلِّمُ يَدَيَّ الْقِتَالَ فَتُخَنِي
 بِزَرَاعِي قَوْسٍ مِنْ نُحَاسٍ.³⁵ وَتَجْعَلُ لِي ثُرْسَ خَلَاصٍ
 وَبِمِيزَانِكَ تَعْصُدُنِي وَلُطْفُكَ يُعْظِمُنِي.³⁶ تُوسِّعُ خُطَوَاتِي
 تَحْتِي فَلَمْ تَبْثَقْلُ عَقِبَايَ.³⁷ أَنْبَعُ أَعْدَائِي قَادِرُكُمْ وَلَا
 أَرْجِعُ حَتَّى أَفِيئَهُمْ.³⁸ أَسْخَفُهُمْ فَلَا يَسْتَطِيعُونَ الْقِيَامَ،
 يَسْقُطُونَ تَحْتَ رَجُلِي.³⁹ تُمْنِطُنِي بِقُوَّةٍ لِلْقِتَالِ، تَصْرَعُ
 بِحَتِي الْقَائِمِينَ عَلَيَّ.⁴⁰ وَتُعْطِينِي أَفْفِيَةً أَعْدَائِي وَمُنْعَصِي
 أَفِيئَهُمْ.⁴¹ يَضْرَحُونَ وَلَا مَخْلَصَ، إِلَى الرَّبِّ فَلَا يَسْتَجِيبُ
 لَهُمْ.⁴² فَأَسْخَفُهُمْ كَالْعُبَارِ فُدَّامَ الرِّيحِ، مِثْلَ طِينِ الْأَسْوَاقِ
 أَطْرَحُهُمْ.⁴³ تُنْقِذُنِي مِنْ مَخَاصِمَاتِ الشَّعْبِ، تَجْعَلُنِي
 رَأْسًا لِلْأَمَمِ، شَعْبٌ لَمْ أَعْرِفْهُ يَتَعَبَّدُ لِي.⁴⁴ مِنْ سَمَاعِ
 الْأُذُنِ يَسْمَعُونَ لِي، بَنُو الْعُرَبَاءِ يَتَذَلَّلُونَ لِي.⁴⁵ بَنُو الْعُرَبَاءِ
 يَبْلُغُونَ وَبِرَحْفَتٍ مِنْ حُضُونِهِمْ.⁴⁶ حَتَّى هُوَ الرَّبُّ وَمُبَارَكُ
 صَخْرَتِي وَمُرْتَفِعُ إِلَهٍ خَلَاصِي،⁴⁷ أَلِإِلَهٍ الْمُنتَقِمِ لِي وَالَّذِي
 يُخْصِعُ الشُّعُوبَ تَحْتِي.⁴⁸ مُنَجِّيٍّ مِنْ أَعْدَائِي، رَافِعِي أَيْضًا
 فَوْقَ الْقَائِمِينَ عَلَيَّ، مِنْ الرَّجُلِ الطَّالِمِ تُنْقِذُنِي.⁴⁹ لِذَلِكَ
 أَحْمَدُكَ، يَا رَبُّ، فِي الْأَمَمِ وَأَرْثَمُ لِاسْمِكَ.⁵⁰ بُرْخُ خَلَاصٍ
 لِمَلِكِهِ وَالصَّانِعِ رَحْمَةً لِمَسِيحِهِ، لِذَاوُدَ وَتَسْلِيهِ إِلَى الْأَبَدِ.

schreckte sie.¹⁵ Da sah man das Bett der Wasser, und des Erdbodens Grund ward aufgedeckt, HERR, von deinem Schelten, von dem Odem und Schnauben deiner Nase.¹⁶ Er streckte seine Hand aus von der Höhe und holte mich und zog mich aus großen Wassern.¹⁷ Er errettete mich von meinen starken Feinden, von meinen Hassern, die mir zu mächtig waren,¹⁸ die mich überwältigten zur Zeit meines Unglücks; und der HERR ward meine Zuversicht.¹⁹ Und er führte mich aus ins Weite. Er riß mich heraus; denn er hatte Lust zu mir.²⁰ Der HERR tut wohl an mir nach meiner Gerechtigkeit; er vergilt mir nach der Reinigkeit meiner Hände.²¹ Denn ich halte die Wege des HERRN und bin nicht gottlos wider meinen Gott.²² Denn alle seine Rechte habe ich vor Augen, und seine Gebote werfe ich nicht von mir;²³ sondern ich bin ohne Tadel vor ihm und hüte mich vor Sünden.²⁴ Darum vergilt mir der HERR nach meiner Gerechtigkeit, nach der Reinigkeit meiner Hände vor seinen Augen.²⁵ Bei den Heiligen bist du heilig, und bei den Frommen bist du fromm,²⁶ und bei den Reinen bist du rein, und bei den Verkehrten bist du verkehrt.²⁷ Denn du hilfst dem elenden Volk, und die hohen Augen erniedrigst du.²⁸ Denn du erleuchtest meine Leuchte; der HERR, mein Gott, macht meine Finsternis licht.²⁹ Denn mit dir kann ich Kriegsvolk zerschlagen und mit meinem Gott über die Mauer springen.³⁰ Gottes Wege sind vollkommen; die Reden des HERRN sind durchläutert. Er ist ein Schild allen, die ihm vertrauen.³¹ Denn wo ist ein Gott außer dem HERRN, oder ein Hort

außer unserm Gott?³² Gott rüstet mich mit Kraft und macht meine Wege ohne Tadel.³³ Er macht meine Füße gleich den Hirschen und stellt mich auf meine Höhen.³⁴ Er lehrt meine Hand streiten und lehrt meinen Arm einen ehernen Bogen spannen.³⁵ Du gibst mir den Schild deines Heils, und deine Rechte stärkt mich; und wenn du mich demütigst, machst du mich groß.³⁶ Du machst unter mir Raum zu gehen, daß meine Knöchel nicht wanken.³⁷ Ich will meinen Feinden nachjagen und sie ergreifen, und nicht umkehren, bis ich sie umgebracht habe.³⁸ Ich will sie zerschmettern; sie sollen mir nicht widerstehen und müssen unter meine Füße fallen.³⁹ Du kannst mich rüsten mit Stärke zum Streit; du kannst unter mich werfen, die sich wider mich setzen.⁴⁰ Du gibst mir meine Feinde in die Flucht, daß ich meine Hasser verstöre.⁴¹ Sie rufen-aber da ist kein Helfer-zum HERRN; aber er antwortet ihnen nicht.⁴² Ich will sie zerstoßen wie Staub vor dem Winde; ich will sie wegräumen wie den Kot auf der Gasse.⁴³ Du hilfst mir von dem zänkischen Volk und machst mich zum Haupt unter den Heiden; ein Volk, das ich nicht kannte, dient mir;⁴⁴ es gehorcht mir mit gehorsamen Ohren. Ja, den Kindern der Fremde hat's wider mich gefehlt;⁴⁵ die Kinder der Fremde verschmachten und kommen mit Zittern aus ihren Burgen.⁴⁶ Der HERR lebt, und gelobt sei mein Hort; und erhoben werde der Gott meines Heils,⁴⁷ der Gott, der mir Rache gibt und zwingt die Völker unter mich;⁴⁸ der mich errettet von meinen Feinden und erhöht mich aus denen, die

Psalms 18

sich wider mich setzen; du hilfst mir von den Frevlern.⁴⁹ Darum will ich dir danken, HERR, unter den Heiden und deinem Namen lobsingend,⁵⁰ der seinem König großes Heil beweist und wohltut seinem Gesalbten, David und seinem Samen ewiglich.